

Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein

volkstümliches Wiegenlied

Text: Friedrich Wilhelm Gotter (1746 - 1797)

Melodie: Bernhard Fliess (1770 - 1851)

$\text{♩} = 100$

The musical score is written in 6/8 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of five staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one flat. The tempo is marked as quarter note = 100. The lyrics are written below the notes. The second staff begins with a measure rest and a key signature change to two flats (B-flat and E-flat). The third staff continues with the key signature of two flats. The fourth staff has a key signature change to one flat (B-flat). The fifth staff ends with a double bar line. Chord symbols (F, C, Bb, C7) are placed above the notes to indicate the harmonic accompaniment.

Schla-fe, mein Prinz-chen, es ruhn Schäf-chen und Vö-gel-chen nun,
5 Gar-ten und Wie-se ver-stummt, auch nicht ein Bien-chen mehr summt,
9 Lu-na mit sil-ber-nen Schein gu-cket zum Fen-ster he-rein.
13 Schla-fe beim sil-ber-nen Schein! Schla-fe, mein Prinz-chen, schlaf
16 ein, schlaf ein, schlaf ein!

2. Alles im Schlosse schon liegt,
alles in Schlummer gewiegt.
Reget kein Mäuschen sich mehr,
Keller und Küche sind leer.
Nur in der Zofe Gemach,
tönet ein schmach tendes Ach.
Was für ein Ach mag dies sein?
Schlafe, mein Prinzchen,
schlaf ein, schlaf ein, schlaf ein!

3. Wer ist beglückter als Du?
Nichts als Vergnügen und Ruh,
Spielwerk und Zucker vollauf
und noch Karossen im Lauf.
Alles besorgt und bereit,
daß nur mein Prinzchen nicht schreit.
Was wird das künftig noch sein?
Schlafe mein Prinzchen,
schlaf ein, schlaf ein, schlaf ein!